

Viren kaputt? Ja! Haut kaputt? Nein! HD 410. Hände-Desinfektion muss pflegen.



Zusammensetzung HD 410: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 2-Propanol 47 g, 1-Propanol 26 g. Sonstige Bestandteile: Poly(oxethylen)-6-glycerol(mono, di) alkanooat (C8-C10), Farbstoff E 131, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser.
Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Hände-Desinfektion. Gegenanzeigen: HD 410 ist nicht geeignet für die Desinfektion von Schleimhäuten und zur Anwendung auf der verletzten Haut. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf HD 410 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie z. B. Hauttrockenheit kommen. Hinweise: Bei Raumtemperatur lagern. Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit schützen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie, 70798 Kornwestheim. Vertrieb: Dürr Dental AG, 74321 Bietigheim-Bissingen. Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf eingehenden internen und externen wissenschaftlichen Untersuchungen und werden nach bestem Gewissen gegeben. Unsere Haftung hierfür beurteilt sich nach unseren „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“, die bei uns jederzeit angefordert werden können.



**DÜRR
DENTAL**

ANZEIGE



Bleaching – attraktiv für Praxis und Patient

Jeder Patient ist ein individueller Fall, aber auch mit unterschiedlichen zeitlichen und finanziellen Budgets. Opalescence Go mit gebrauchsfertigen UltraFit Trays ist bei Zahnaufhellungen vielfältig einsetzbar. So kann mit fünf bis zehn Trays in den meisten kosmetischen Fällen die Gesamtaufhellung der Zahnbögen erfolgen.

Ist eine Vorbehandlung in der Zahnarztpraxis erfolgt – z. B. von Einzelzähnen, gezielt mit Opalescence Boost oder Endo –, kann im Anschluss Opalescence Go mit wenigen Trays das Aufhellungsergebnis vollenden. Auch zur Auffrischung einer früheren Aufhellungsbehandlung kann Opalescence Go angewendet werden. Ohne Anfertigung individueller Schienen ist es möglich, mit einigen UltraFit Trays die einstmals hellere Zahnfarbe wieder zu erreichen. Im Rahmen einer Prophylaxesitzung sind viele Patienten dankbar, wenn ihre Zähne auch strahlender werden. So können Praxen z. B. nach der PZR ein bis zwei Trays des Opalescence Go als erweiterte „Prophylaxe plus“-Behandlung einsetzen; dies ist dann oftmals der Einstieg in eine umfassendere Aufhellungsbehandlung. In jedem Fall ist der Einsatz von Opalescence Go für Praxis und Patient nur mit minimalem zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden bei gleichzeitigem Gewinn für die Mundgesundheit: Einerseits durch die im Aufhellungsgel enthaltene PF-Formel, die den Zahnschmelz gegen Karies stärkt; andererseits durch das gestiegene „Zahnbewusstsein“, das bei Patienten nach Aufhellungsbehandlungen regelmäßig festzustellen ist.

Ultradent Products
Tel.: 02203 359215
www.updental.de

Ultradent Products
[Infos zum Unternehmen]



Ein Adhäsiv, drei Ätztechniken

Das Ein-Flaschen-Adhäsiv xeno Select bietet dem Zahnarzt die freie Wahl der Ätztechnik. Je nach Indikation kann es sowohl selbstätzend, mit selektiver Schmelzätzung oder in der



Etch&Rinse-Technik eingesetzt werden. Dadurch erübrigt sich eine Vorratshaltung unterschiedlicher Adhäsive. Mit xeno Select entscheidet der Zahnarzt gegebenenfalls auch ganz spontan, welche Technik er anwenden will. Bei Kindern oder Kavitäten mit einem hohen Schmelzanteil kann der Einsatz als selbstätzendes Adhäsiv das Mittel der Wahl sein. Durch eine optionale selektive Schmelzätzung mit Phosphorsäure kann die Randqualität im Schmelz verbessert werden, ohne die Qualität im Dentin zu beeinträchtigen. Im Frontzahnbereich oder bei Kavitäten, die hauptsächlich im Schmelzbereich liegen, wird die Etch&Rinse-Technik bevorzugt. Darüber hinaus bietet xeno Select aufgrund seiner besonderen Komposition hohe und besonders ausgewogene Haftwerte auf Schmelz und Dentin. Die Haftwerte ermittelte u. a. Prof. Dr. Mark Latta, Creighton Universität in Omaha. Dabei unterzog er xeno Select einem Scherhaftfestigkeitstest nach 6.000 Zyklen Temperaturwechselbelastung und konnte hohe und gleichzeitig ausgewogene Haftwerte sowohl für die Etch&Rinse-Technik als auch für die Verwendung von xeno Select als selbstätzendes Adhäsiv nachweisen. Dank des besonderen Lösungsmittelsystems ist xeno Select ein zuverlässiger und robuster Partner im zahnärztlichen Alltag.

DENTSPLY DeTrey GmbH
Tel.: 07531 583-0
www.dentsply.de

SDI

[Infos zum Unternehmen]



Neues Komposit mit natürlichem Farbergebnis

SDI geht mit dem Komposit Aura einen neuen und sicheren Weg, der es jedem Zahnarzt ermöglicht, mit einem sehr geringen Aufwand zuverlässig die Zahnfarbe zu bestimmen und mit wenigen Schritten hochästhetische Restaurationen herzustellen, die sich perfekt an die natürlichen Gegebenheiten anpassen. Zunächst wird die Dentinfarbe im zervikalen Drittel der Zahnkrone bestimmt. Anschließend erfolgt in der Inzisalregion die Bestimmung der Schmelzschattierung. Nun kann in einem ersten Schritt das Dentin mit der entsprechenden Dentinfarbe (D-Shades) geschichtet und anschließend mit der entsprechenden Schmelzmasse (E-Shades) abgedeckt werden. Dabei kopiert man den natürlichen Zahnaufbau und nutzt die Tatsache, dass die Zahnfarbe durch das Dentin determiniert ist und die dem Alter entsprechende Schmelzabdeckung über Transluzenz bzw. Opazität entscheidet.

Die Dentinmassen unterscheiden sich von den Schmelzmassen hinsichtlich der Zusammensetzung ihrer Füllkörper, um zum einen minimalen Schrumpfung und hohe Kompressionsstabilität und zum anderen gute Polierbarkeit und anhaltend gute Oberflächenqualität zu gewährleisten. Abgerundet wird dieses System mit vier Dentinmassen für molare Restaurationen (MC-Shades) und einem Bulkfill-Komposit, das einen hohen Chamäleon-Effekt aufweist und zuverlässig in Schichtstärken bis vier Millimeter polymerisiert.

Aura bietet die Möglichkeit, mit nur einem System hohe ästhetische Ansprüche mit einem sehr überschaubaren Aufwand und großer Sicherheit zu erfüllen und gleichzeitig einfacheren Anforderungen zu genügen. Dabei kann Aura mit allen auf dem Markt befindlichen Adhäsivsystemen verwendet werden und ist in den gängigen Darreichungsformen (Spritze und Unidose) verfügbar. Hinsichtlich Schrumpfungswerten, Abrasionsstabilität, Druckfestigkeit und Flexibilität bewegt sich Aura auf dem gleichen hohen Niveau wie alle gängigen Premiumkomposite auf dem Markt. Ab April wird Aura von SDI auf dem Europäischen Markt verfügbar sein.



SDI Dental GmbH
Tel.: 02234 933460
germany@sdi.com.au

Neue Kursserie Komposit Update 2014

Bei der Restauration von Front- und Seitenzähnen muss der Behandler neben der geeigneten Füllungstechnik auch den wirtschaftlichen Aspekt der Behandlung im Auge behalten. Vorteilhaft ist es, ein modernes Material für möglichst viele Indikationen verfügbar zu haben. Das Komposit Enamel Plus HRI ist universell einsetzbar: für Basis-Restaurationen, aber auch für anspruchsvolle, individualisierte Restaurationen. Der Behandler kann das optimale Material für die jeweilige Versorgung aus einem System heraus wählen. Daneben zeichnet sich das Komposit durch unkomplizierte Farbauswahl, einfache Verarbeitung und beste Polierbarkeit aus. Es kann leicht in jedes Behandlungskonzept integriert werden. Auch in diesem Jahr finden in ganz Deutschland wieder praxisorientierte Kurse zur Kompositentechnik statt. Der Praktiker erhält Antworten auf Fragen rund um das Thema Adhäsivtechnik und Komposit. Viele Tipps, so z. B. zur Vermeidung des Grauschleiers bei Frontzahnfüllungen oder zur perfekten Herstellung von Kontaktpunkten, runden die praktischen Übungen am Modell ab. Zu den Kursorten gehören u. a. Köln, Koblenz, Stuttgart, Nürnberg, Chemnitz, Erfurt, Berlin, Magdeburg, Dortmund und Hamburg.



LOSER & CO GmbH
Tel.: 02171 706670
www.loser.de

LOSER & CO

[Infos zum Unternehmen]



Über Ihren Reiniger lachen sich die Keime in der Sauganlage vielleicht tot. Mit Orotol® plus sind sie's mit Sicherheit.



- Bakterizid inkl. TB, fungizid, begrenzt viruzid und unbehüllte Viren: Adeno, Noro
- Das bewährte Original von 1965 ist heute Marktführer*
- Desinfiziert zuverlässig und löst Biofilm erst gar nicht entstehen
www.duerrdental.com

**DÜRR
DENTAL**

Materialschonende Reinigung und Desinfektion von Instrumenten

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) iCare+ geht neue Wege in der Wiederaufbereitung dentaler Hand- und Winkelstücke und Turbinen.

Im iCare+ durchlaufen dentale Übertragungsinstrumente unterschiedliche Zyklen zur Reinigung, Desinfektion und Pflege (Ölschmierung). Dabei werden vier Instrumente in nur fünfzehn Minu-



ten nachweislich und validiert gereinigt, desinfiziert und gepflegt. Als semikritisch B klassifizierte Instrumente können so nach der Aufbereitung in iCare+ wieder unmittelbar zur Anwendung gebracht werden.

Die Kombination aus iCare+ sowie dem Reinigungsmittel n.clean und dem Desinfektionsmittel n.cid gewährleistet einen Restproteinwert weit unterhalb aktueller Grenzwerte und eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999 Prozent (5 Log-Stufen). Das Reinigungsmittel n.clean hat einen reinigenden bakteriestatischen und fungistatischen Effekt. Das Desinfektions-

mittel n.cid hat einen bakteriziden, fungiziden und viruziden Effekt gegen behüllte und unbehüllte Viren, Herpes simplex, Influenza und den unbehüllten Adeno-Virus.

Die Verfügbarkeit der Reinigungs- und Desinfektionsmittel wird über den Einsatz von Einwegflaschen gewährleistet. Die verbrauchten Produkte werden in einer herausnehmbaren Schublade gesammelt und können ohne Risiko entsorgt werden. Die Reinigungs- und Desinfektionsprodukte werden nacheinander unter Druck und Rotation in die Instrumente injiziert. Dadurch ist gewährleistet, dass die Mittel sämtliche Teile des Instruments zuverlässig erreichen und eine optimale Reinigungs- und Desinfektionseffizienz erzielt wird. Ebenso wirken die Reinigungs- und Desinfektionsmittel zuverlässig nach automatischer Applikation auf den äußeren Oberflächen der dentalen Übertragungsinstrumente. Den Abschluss eines jeden Aufbereitungszyklus stellt die Ölpflege dar, die aus einem separaten Öltank, der ins Gerät integriert ist, gespeist wird.

Das iCare+ System verfügt über drei Programme: 1. komplett (Reinigung, Desinfektion, Pflege), 2. Reinigung und Pflege sowie 3. ausschließlich Pflege, wobei das Komplettprogramm in der täglichen Praxis selbstverständlich die größte Relevanz hat.

iCare+ ist einfach zu bedienen und informiert den Benutzer mit optischen Anzeigen auf den ersten Blick über den Zyklusverlauf und über das Aufbereitungsstadium, in dem sich das Instrument befindet. Zu Dokumentationszwecken werden alle Aufbereitungsdaten vom iCare+ gespeichert und können per USB-Stick ausgelesen und in der iCare+ Software gespeichert werden.

NSK Europe GmbH
 Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

NSK
 [Infos zum Unternehmen]

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, kontakt@oemus-media.de

Ein Supplement von



Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Antje Isbaner Katja Mannteufel Susan Oehler	Tel.: 0341 48474-120 Tel.: 0341 48474-326 Tel.: 0341 48474-103	a.isbaner@oemus-media.de k.mannteufel@oemus-media.de s.oehler@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Josephine Ritter	Tel.: 0341 48474-119	j.ritter@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		



Rot-weiße Ästhetik – State of the Art

11. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

16. | 17. Mai 2014
Grand Elysée Hotel | Hamburg



Referenten u. a.:

Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill/Köln
Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf
Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover
Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
Prof. Dr. Nezar Watted/Jatt (IL)
Prof. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen
Dr. Tomas Lang/Essen
Dr. Ulrich Volz/Konstanz
Dr. Jens Voss/Leipzig
Jens-Christian Katzschner/Hamburg

Seminare u. a.:

Seminar Veneers von A–Z
Seminar Implantate und Sinus maxillaris
Seminar Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik
Kursreihe Anti-Aging mit Injektionen
Kursreihe Endodontie – Basiskurs



Zum Programm
der 11. Jahrestagung
der DGKZ



Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



FAXANTWORT | 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm der 11. Jahrestagung der DGKZ zu.

Vorname/Name

E-Mail

Praxisstempel

ZWP spezial 1+2/14

Weltrekord* ! in Geschwindigkeit & Strahlungsreduktion

* für Flatpanel DVTs, Stand IDS 2013.

Ideal für
die Chirurgie
und Implantologie

>> Der Bestseller DVT/OPG!

PaX-i3D GREEN

- DVT Multi-FOV [16x10–5x5cm] oder [10x8–5x5cm],
OPG, CEPH – modular

70% weniger effektive Röntgendosis

im Vergleich zu herkömmlichen Flatpanel DVTs:
29,7µSv bei einem Volumen 8x8cm.
[Das entspricht der Dosis von ca. 2-3 digitalen oder 1 analogen
Panoramuschichtaufnahme - je nach Gerät]

Weltrekord mit 5,9 Sek. 3D Umlaufzeit

Schnell und patientenfreundlich.
Minimierung der Bewegungsartefakte während der Aufnahme.



>> mehr Produktinformationen: paxi3dgreen.orangedental.de

Freischaltoption
FOV 8x8 für 1 Jahr
nur Euro 990,- netto

>> Das best value DVT/OPG!

PaX-i3D⁵

- DVT - FOV [5x5], OPG 2-in-1,
CEPH OS Premium oder Scan-Ceph optional, 3-in-1

Einfache Finanzierung

Die monatlichen Mehrkosten für die Finanzierung eines DVTs
sind mit 2-3 DVT Patientenaufnahmen im Monat gedeckt.

Umsatzsteigerung für die Praxis

Durch 3D Röntgen kann die Praxis höherwertigere Leistungen anbieten,
sich erfolgreich im Praxiswettbewerb differenzieren und somit die
Ertragskraft der Praxis steigern.



>> mehr Produktinformationen: paxi3d.orangedental.de

info +49 735 1.474990

www.orangedental.de

orangedental 
premium innovations